

Frauen mit besonderen Herausforderungen

Kongress für Mütter behinderter Kinder



10. - 12. Mai 2013 in Berlin

Mit freundlicher Unterstützung der Aktion Mensch

Herzliche Einladung!

Der Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen (bvkm) lädt im Mai 2013 rund um den Muttertag Frauen aus ganz Deutschland zum Kongress nach Berlin ein. Erwartet werden Mütter von Kindern mit Behinderung, aber auch Fachfrauen, die mit ihnen zusammenarbeiten. Eingeladen sind Frauen mit jungen Kindern ebenso wie Frauen, deren Kinder längst erwachsen sind und nicht mehr mit ihnen zusammenleben. Wir freuen uns über die Beteiligung aller Frauen, sowohl aus den Mitgliedsorganisationen des bvkm als auch aus anderen Elternorganisationen und Frauen, die keiner Organisation angehören.

Muttertag mal anders

Der Kongress bietet Möglichkeiten zur Begegnung der Frauen mit besonderen Herausforderungen und ermöglicht den Austausch unter „Expertinnen in eigener Sache“ und Fachfrauen. Es werden Tipps und Informationen zur Erleichterung des Alltages mit einem behinderten Kind vermittelt. Neben Vorträgen und Plenumsdiskussionen erwartet die Teilnehmerinnen ein vielfältiges Workshop-Angebot, das Kenntnisse, Erfahrungen und Methoden vermittelt, was im Alltag stärken kann, Spaß macht und für den notwendigen Ausgleich sorgt. In kleinen Gruppen können kreative und handwerkliche Fähigkeiten oder Bewegungsaktivitäten ausprobiert werden. Es geht aber auch darum, die eigenen Rechte kennen zu lernen und durchzusetzen, sich selbst und die persönlichen Interessen in den Blick zu nehmen und Perspektiven für Familie und Beruf zu entwickeln.

Der Kongress will auf die besonderen Herausforderungen der Frauen, die ein behindertes Kind haben, aufmerksam machen. Solidarität und Unterstützung durch die Gesellschaft sind notwendig, damit Mütter von Kindern mit Behinderung die gleichen Chancen in der Familie, im Beruf und in der Gesellschaft wahrnehmen können wie andere Frauen. Darum wird es im frauen- und sozialpolitischen Teil des Kongresses gehen.

Im Anschluss an den Kongress wird die Bundesfrauenversammlung gegründet und die Bundesvertretung der Frauen im bvkm gewählt. Damit werden die Beschlüsse der letzten Mitgliederversammlung umgesetzt, mit denen eine eigenständige Meinungsbildung und Interessenvertretung der Frauen im bvkm gefordert wurde.

Organisatorische Hinweise

Tagungsort

Freie Waldorfschule Berlin-Kreuzberg
Ritterstr. 78, 10969 Berlin-Kreuzberg
www.waldorfschule-kreuzberg.de

Lageplan: www.waldorfschule-kreuzberg.de/kontakt/lageplan/

Anmeldung an

Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. bvkm, Brehmstr. 5-7, 40239 Düsseldorf
Fax: 0211 64004-20, simone.bahr@bvkm.de, www.bvkm.de

Anmeldeschluss: 30.04.2013

Es werden unmittelbar Anmeldebestätigungen versendet.

Teilnahmebeitrag: 100,- Euro einschl. der Verpflegung und Getränke während der Veranstaltung. Die Verpflegung ist vegetarisch. Den Tagungsbeitrag entrichten Sie bitte nach Eingang der Anmeldebestätigung.

Fahrt- und Übernachtungskosten

Es werden ein Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 50% der Bahnfahrtskosten 2. Klasse unter Berücksichtigung der BahnCard 25 sowie ein Übernachtungszuschuss für zwei Übernachtungen in Höhe von insgesamt 60 Euro erstattet. Formulare zur Abrechnung der Fahrtkosten und des Übernachtungszuschusses liegen auf der Veranstaltung aus.

Übernachtung

Es wurden vom bvkm in der Umgebung des Tagungsortes Übernachtungsmöglichkeiten in verschiedenen Hotels vorreserviert. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung eine Hotelliste.

Betreuung von Kindern oder Erwachsenen

Es wird kein paralleles Kinderprogramm angeboten. Frauen, die keine Möglichkeit haben, die Betreuung ihrer Kinder während der Tagung sicherzustellen, sind wir gerne behilflich. Bitte wenden Sie sich möglichst umgehend an die Geschäftsstelle des bvkm:
simone.bahr@bvkm.de, Tel.: 0211/64004-10

Programm

Freitag, 10.05.2013

- 16.00 Uhr **Beginn der Veranstaltung**
Begrüßung und Einführung
Helga Kiel, Vorsitzende des bvkm
- 16.30 Uhr **„Wer nicht kämpft, hat schon verloren“**
Prof. Dr. Rita Süßmuth
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr **Glück kann man teilen. Sorgen auch!**
Ankommen, Kennenlernen und aktiv werden.

Samstag, 11.05.2013

- 9.00 Uhr **Tango Vitale**
– **Von Schicksalsschlägen und anderen glücklichen Umständen**
Dr. Eva Wlodarek, Diplom-Psychologin und Autorin, Hamburg
- Ich und meine Herausforderung**
Zur Situation von Frauen in der Gesellschaft
- Ich und mein Recht**
Die Rechte und Leistungen zur Unterstützung von Familien mit einem behinderten Kind
Katja Kruse, Referentin für Sozialrecht und Sozialpolitik beim bvkm
- Ich und meine Berufstätigkeit**
Von der Vereinbarkeit von Familie und Beruf unter erschwerten Bedingungen

Dr. Heike Berger, Gesellschafts-politische Referentin im Katholischen Deutschen Frauenbund e.V., Köln

Ich und mein Wohlbefinden
Frauengesundheit von Körper und Seele, Selbstfürsorge, Be- und Entlastung

12.30 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr **Workshop-Phase I**

16.00 Uhr **Workshop-Phase II**

18.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **„Haltung ist alles“**
Es gibt Menschen, die sind wie Felsen, und es gibt Menschen, die halten sich daran fest.
Soloprogramm der Berliner Musik-Kabarettistin Barbara Kuster

Ausklang des Tages in der Alten Feuerwache Berlin-Kreuzberg

Sonntag, 12.05.2013

9.00 Uhr **Herausforderungen**

Alltagsunterstützende Dienste zeitnah und passgenau gewähren – Warum die Strategie gendergerecht und ökonomisch sinnvoll ist
Prof. Dr. Uta Meier-Gräwe, Lehrstuhl für Wirtschaftslehre des Privathaushalts und Familienwissenschaft, Universität

Gießen, Mitglied der Sachverständigenkommission für den ersten Gleichstellungsbericht der Bundesregierung

Vortrag
Regina-Maria Kalthegener, Berlin Rechtsanwältin, engagiert für Frauen-/ Menschenrechte, Mitfrau von Terre des Femmes e.V. und djb e.V.

Diskussion
mit Vertreterinnen aus Politik, Regierung, Verbänden:
• *Hannelore Buls, Vorsitzende des Deutschen Frauenrats*
• *Annette Maltry, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend; Abteilung Gleichstellung, Chancengleichheit*
• *Prof. Dr. Jeanne Nicklas-Faust, Bundesgeschäftsführerin der Bundesvereinigung Lebenshilfe*
• *Helga Kiel, Vorsitzende des bvkm*

Moderation: Marion von zur Gathen, Leiterin der Abteilung Soziale Arbeit im Paritätischen Gesamtverband

11.30 Uhr **Wie geht es weiter?**
Resümee und Perspektive

11.45 Uhr Abschluss der Tagung

12.00 Uhr **Gründung der Bundesfrauen-Versammlung und Wahl der Bundesfrauenvertretung im bvkm**

Workshop-Angebote

Durchgehende Angebote der Workshop-Phasen I & II Samstag, 11.05.2013 14.00 bis 18.00 Uhr

- WS 1** Wahrnehmen und sich ausdrücken mit der digitalen Kleinbildkamera, auch ohne Vorkenntnisse
Susan Paufler, Künstlerin und Dozentin, Berlin
- WS 2** Schreibwerkstatt: Schreiben befreit
Ilke S. Prick, Das Wortlabor, Berlin
- WS 3** Evas Auftritt
Selbstsicher und souverän durch den Alltag
Judith Torma Gonçalves, M.A. Bausteine der Rhetorik, Rathenow

Angebote der Workshop-Phase I Samstag, 11.05.2013 14.00 bis 16.00 Uhr

- WS 4** Kinaesthetics – Bewegung entdecken, ermöglichen, unterstützen
Anke von Werder, Kinaesthetics-Trainerin und Krankenschwester, Sonnebüll
- WS 5** Malen – Menschenbilder in der klassischen Moderne
Prozessorientiertes Experimentieren
Maica Evers, FWS Berlin-Kreuzberg

WS 6 Rückkehr in bezahlte Arbeit
Das ProfilPASS-System
Mona Pielorz, Dipl. Pädagogin, Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Bonn

WS 7 Vital-Eurythmie
Durch Bewegungsübungen ein Wohlbefinden verschaffen, Kraft tanken, aus eigenen Quellen schöpfen
Britta Poignon, FWS Berlin-Kreuzberg

WS 8 Facebook, Twitter & Co.
Social Media – Was ist das eigentlich?
Sibylle Würz, IT-Trainerin, E-Learning-Autorin, FrauenComputerZentrum Berlin e.V.

WS 9 Mein Kind ist behindert, diese Hilfen gibt es
Katja Kruse, Juristin beim bvkm, Düsseldorf

WS 10 Chigong
Mit fließenden Bewegungen und Atemübungen locker durch den Tag
Birgit Barkholz, Chigong-Lehrerin, Rostock

WS 11 „Cool down!“
Konflikten begegnen, aber wie?
Eine Einführung
Mona Oellers, Anti-Aggressions-Trainerin und Cool-Down-Trainerin, Aachen

WS 12 Bewegen und Entspannen
Eva Günther, Sportlehrerin, Lehrerin für Modernen Tanz, Außer Atem Frauensport, Berlin

WS 13 Klassische Homöopathie
Lebenskraft durch ein anderes Gesundheits- und Krankheitsverständnis
Kathrin Sonderegger, FWS Berlin-Kreuzberg

WS 14 Filzen
Dem Spaß und der Phantasie mit Wolle und Seife sind keine Grenzen gesetzt
Maud Beckers, FWS Berlin-Kreuzberg

Angebote der Workshop-Phase II Samstag, 11.05.2013 16.00 bis 18.00 Uhr

WS 15 Kinaesthetics – Bewegung entdecken, ermöglichen, unterstützen
Anke von Werder, Kinaesthetics-Trainerin und Krankenschwester, Sonnebüll

WS 16 Rückkehr in bezahlte Arbeit
Das ProfilPASS-System
Mona Pielorz, Dipl. Pädagogin, Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Bonn

- WS 17** Facebook, Twitter & Co
Social Media – was ist das eigentlich?
*Sibylle Würz, IT-Trainerin,
FrauenComputerZentrum Berlin e.V.*
- WS 18** Formenzeichnen
Bewegung auf dem Blatt
Marion Stettiner, FWS Berlin-Kreuzberg
- WS 19** Chigong – Mit fließenden Bewegungen und
Atemübungen locker durch den Tag
Birgit Barkholz, Chigong-Lehrerin, Rostock
- WS 20** „Cool down!“
Konflikten begegnen, aber wie?
Praktische Übungen: Nur nach dem
Besuch der Einführung in WS 11
*Mona Oellers, Anti-Aggressions-Trainerin
und Cool-Down-Trainerin, Aachen*
- WS 21** Hengstenberg-Bewegungsarbeit
Bei mir selbst ankommen
– Tu, was du dir zutraust
Katharina Rüsing, FWS Berlin-Kreuzberg
- WS 22** Bewegen und Entspannen
*Eva Günther, Sportlehrerin, Lehrerin
für Modernen Tanz, Außer Atem Frauensport,
Berlin*
- WS 23** Plastizieren mit Ton
Bewusstsein für die „Anderen“
Pia Kuhlmann, FWS Berlin-Kreuzberg

Anmeldeformular (Seite 1)

Ich melde ich mich zum Kongress
„Frauen mit besonderen Herausforderungen“
vom 10. – 12. Mai 2013 in Berlin an.

Vorname Name

Adresse

Telefon

Mobil

E-Mail

Ich bin am Samstagvormittag (11.05.2013) an fol-
genden Themen besonders interessiert:

- Ich und meine Herausforderung
- Ich und mein Recht
- Ich und meine Berufstätigkeit
- Ich und mein Wohlbefinden

Weitere Angaben bitte auf der nächsten Seite!

Anmeldeformular (Seite 2)

Am Samstagnachmittag möchte ich gerne an
folgenden Workshop-Angeboten teilnehmen
(Wir versuchen, Ihre Wünsche zu erfüllen. We-
gen der Begrenzung der Teilnehmerinnenzahl bei
einzelnen Angeboten bitten wir Sie, unbedingt
Alternativwünsche zu vermerken):

Erste Workshop-Phase, 14.00 bis 16.00 Uhr

1. Wunsch: I-WS _____ (Nummer eintragen)
2. Wunsch: I-WS _____ (Nummer eintragen)

Zweite Workshop-Phase, 16.00 bis 18.00 Uhr

1. Wunsch: II-WS _____ (Nummer eintragen)
2. Wunsch: II-WS _____ (Nummer eintragen)

- Ich benutze einen Rollstuhl
- Ich habe folgenden Unterstützungsbedarf:

Verlängerter Anmeldeschluss:

Anmeldung bitte spätestens bis zum **30.04.2013**
zurückschicken an:

bvkm
Brehmstr. 5-7
40239 Düsseldorf

Bitte fragen Sie bei Ihrem Orts- und Kreisverein
nach, ob eine gemeinsame Anreise und Unter-
bringung in Berlin organisiert werden kann.